

Kuraray Europe

## Haftung ohne Wartezeit: Ein Plus in der Kinderzahnheilkunde

Im Gegensatz zu anderen Bondings, die eine gewisse Wartezeit, ein intensives Einreiben und ein mehrfaches Applizieren erfordern, liefert CLEARFIL™ Universal Bond Quick von Kuraray Noritake optimale und dauerhafte Ergebnisse ohne Wartezeit, intensives Einreiben, mehrfaches Schichten oder mehrfaches Applizieren. Einfach applizieren, trocknen und lichterhärten. Dabei spart der Zahnarzt nicht nur Zeit. Dieses Bonding reduziert auch durch die schnelle Anwendung das Risiko von Kontamination bei Ergebnissen mit außergewöhnlich hohem Standard. Zudem erleichtert besonders im Hinblick auf die Kinderzahnheilkunde die schnelle Anwendung dem Zahnarzt die Behandlung. Denn zehn Sekunden können für Kinder eine Ewigkeit sein! Dies fällt mit Universal Bond Quick einfach weg. Die Rapid Bond-Technologie kombiniert das Original-MDP-Haftmonomer mit neuen, hydrophilen Amid-Monomeren. Gemeinsam sorgen sie für eine schnelle Durchdringung des Dentins und dank der Feuchtigkeitsbeständigkeit für eine optimale Stabilität der Bondingschicht. Damit liefert das Bonding schnelle und konstante Ergebnisse mit einem langlebigen Haftverbund. CLEARFIL™ Universal Bond Quick bietet eine zuverlässige Haftung für alle direkten Restaurationen, Stumpfaufbauten und sogar



bei indirekten Restaurationen und Reparaturen. Ein einfaches und intuitives Verfahren, das bei jeder gewählten Ätztechnik angewendet werden kann, ob Self-Etch, Selektive-Etch oder Total-Etch.

**Kuraray Europe GmbH**  
Tel.: 069 305-35835  
[www.kuraraynoritake.eu](http://www.kuraraynoritake.eu)

Ultradent Products

## Home-Whitening: Zeit- und kostensparend bei sicherer Anwendung

Mit dem kosmetischen Zahnaufhellungsprodukt Opalescence Go® gewinnen beide Seiten: Patienten erhalten ein weißes, strahlendes Lächeln und Zahnärzte zufriedene Patienten mit erhöhter Compliance und einer langfristig verbesserten Mundgesundheit. Das Präparat mit 6% Wasserstoffperoxid wird nach der ersten Instruktion durch den

Zahnarzt ganz bequem zu Hause angewendet. Vorgefüllte Aufhellungsschienen, die UltraFit™ Trays, werden dazu unkompliziert auf die Zahnreihen gesetzt, passen sich diesen an und erreichen mühelos auch posteriore Zähne. Eine zeit- und kostenintensive Spezialanfertigung von Schienen entfällt. Die komfortablen Trays werden an fünf bis zehn Tagen für jeweils 60 bis 90 Minuten im Mund getragen, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist. Nach der Anwendung ist das Aufhellungsgel ohne Rückstände leicht entfernbar. Die Geschmacksrichtungen Mint und Melone machen das Tragegefühl perfekt. Wie alle Opalescence-Gele enthält auch Opalescence Go Kaliumnitrat und Fluorid (PF) zum Schutz und Erhalt des Zahnschmelzes während des Aufhellungsprozesses. Die Zusammensetzung schützt die Zähne vor dem Austrocknen und ist schonend und angenehm. Dank der einfachen, sicheren und effizienten Handhabung, der Zeit- und Kostenersparnis ist das Präparat nicht nur als Einstieg in die professionelle Zahnaufhellung zu empfehlen. Auch zur Auffrischung oder Folgebehandlung nach einer In-Office-Therapie ist Opalescence Go das Mittel der Wahl – für Praxen und Patienten.



© Ultradent Products

**Ultradent Products GmbH**  
Tel.: 02203 3592-15  
[www.ultradent.com/de](http://www.ultradent.com/de)



SHOFU Dental

# Direkt mehr Ästhetik mit Gingiva- und Schmelzmassen

Ob starke Umschlagfalten, schwach durchblutete Stellen oder fehlende Papillen: Die rote Ästhetik gewinnt in der restaurativen Zahnheilkunde immer mehr an Bedeutung. Damit Zahnfleischreproduktionen mit Komposit noch lebendiger und individueller gelingen, hat SHOFU Dental sein bewährtes BEAUTIFIL II-System um fünf hochwertige Gingivamassen erweitert – für ein harmonisches Zusammenspiel zwischen roter und weißer Ästhetik. Die Kompositlinie umfasst auch vier Schmelzmassen, die besonders für hochästhetische Restaurationen im Frontzahnbereich, aber auch bestens für Reparaturen geeignet sind. Mit den untereinander mischbaren BEAUTIFIL II-Gingivamassen lassen sich naturidentische Weichgewebszonen mit Tiefenwirkung und unsichtbare Übergänge zum Zahn gestalten. Sie sind speziell bei Rezessionen, freiliegenden Abutments, Kronenrändern und Wurzelerosionen sowie fehlenden Papillen indiziert und nicht nur für Klasse V-Restaurationen perfekt geeignet. Die pastösen, nicht klebrigen Kompositmassen lassen sich hervorragend verarbeiten, modellieren und problemlos auf Hochglanz polieren. Ebenfalls untereinander misch- und schichtbar sind die BEAUTIFIL II Enamelmassen – für unbegrenzte Möglichkeiten im ästhetischen Frontzahnbereich.



Mit den vier Schmelzfarben Translucent, High-Value Translucent, Low-Value Translucent und Amber können einfach und effizient polychromatische Versorgungen hergestellt und Restaurationen und Prothesen unsichtbar repariert werden. Dank ihrer guten Streich- und Modellierfähigkeit lassen sich auch feinste Details der Zahnmorphologie unkompliziert reproduzieren. Die Gingiva- und Schmelzfarben sind in verbraucherfreundlichen Spritzen mit jeweils 2,5 Gramm Inhalt erhältlich und mit allen Massen des lichthärtenden BEAUTIFIL II-Kompositensystems kompatibel.

**SHOFU Dental GmbH**  
**Tel.: 02102 8664-0**  
**www.shofu.de**



Publikation

## ceramic implants – Fachmagazin zur metallfreien Implantologie

Mit *ceramic implants – international magazine of ceramic implant technology* publiziert die OEMUS MEDIA AG seit Herbst 2017 ein neues englischsprachiges Fachmagazin. 40 Jahre lang haben sich Implantate aus Titan hervorragend als Zahnimplantate bewährt. Auch wenn die Anfänge der Implantologie schon einmal metallfrei waren, hat sich das damals zur Verfügung stehende Material „Aluminiumoxidkeramik“ aus Stabilitätsgründen nicht bewährt. Heute ist Zirkonoxid als Implantatmaterial anerkannt – Stabilität, Osseointegration und prothetische Möglichkeiten sind zunehmend mit Titan auf einer Stufe zu sehen. Die Nachfrage nach dem hochästhetischen, gewebefreundlichen, anti-allergischen und metallfreien Material Zirkonoxid steigt. Marktkennner schätzen den zu erwartenden Anteil an Zirkonoxid-implantaten in den kommenden Jahren auf mindestens 10, eher 25 Prozent. Angesichts dieser Entwicklung publizierte die OEMUS MEDIA AG unter dem Titel *ceramic implants* erstmals ein Sonderheft des Magazins *implants*.



*ceramic implants* versteht sich als unabhängige Plattform für den Know-how-Transfer rund um Keramikimplantate und die metallfreie Implantologie. Die Leser erhalten durch anwenderorientierte Fallberichte, wissenschaftliche Studien sowie komprimierte Produkt- und Marktinformationen ein Update aus der Welt der metallfreien Implantologie. Besonderen Stellenwert haben in diesem Zusammenhang auch Berichte über die international stattfindenden Fachkongresse und Symposien. Seit 2018 erscheint das Magazin zwei Mal pro Jahr. *ceramic implants* wird in englischer Sprache publiziert. Das Magazin kann ab sofort im Onlineshop der OEMUS MEDIA AG abonniert werden. Lesen Sie das Heft bereits jetzt online über den unten stehenden QR-Code.



**OEMUS MEDIA AG**  
**Tel.: 0341 48474-0**  
**www.oemus.com**